
Marius Sitsch

Marius Sitsch promoviert an der Karls-Universität und der Bergischen Universität in Wuppertal zur Verbindung von Epoché und Alterität sowie dem philosophisch-therapeutischen Potential einer praktischen Epoché. Er studierte von 2018 bis 2020 im Erasmus-Mundus-Master-studiengang „Zeitgenössische Probleme Deutscher und Französischer Philosophien/Philosophies allemandes et française: enjeux contemporains“ an der Karls-Universität in Prag und der Université catholique de Louvain in Louvain-la-Neuve. Neben seinem Studium war er von 2018 bis 2022 Chefredakteur der philosophischen Fachzeitschrift AUC Interpretationes (Acta Universitatis Carolinae Interpretationes Studia Philosophica Europeanea).

Seine Forschungsinteressen sind Phänomenologie, spezielle die Epoché in ihrer existentiellen Tiefendimension als Vollzug und Geschehen, Oikologie, buddhistische Philosophie, Existenzphilosophie, französische Philosophie des 20. Jahrhunderts, Alterität und die Beziehung zum Anderen sowie die Verbindung von Philosophie und Therapie.

Publikationen (Auswahl)